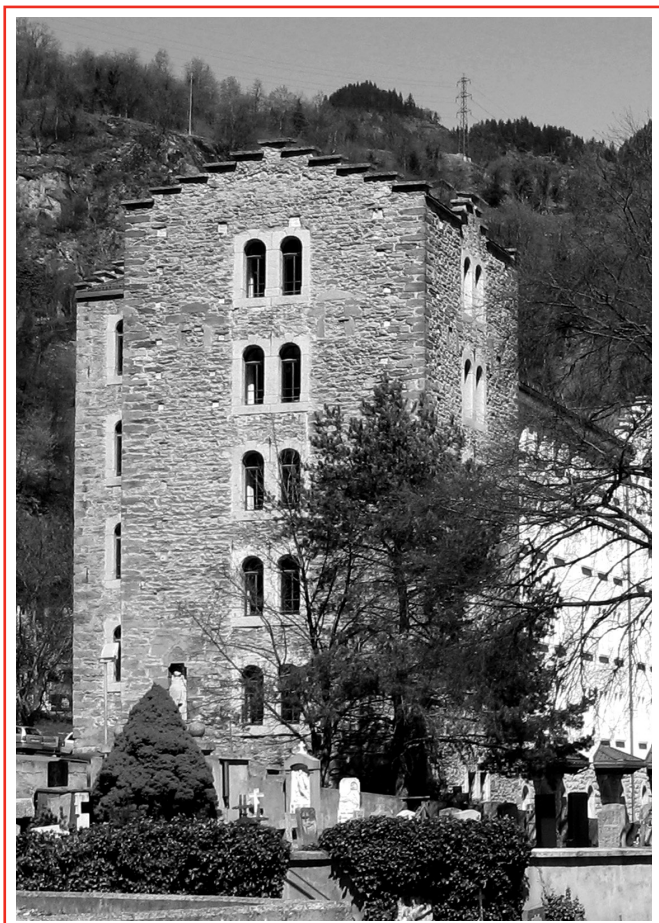




## Ornavassotreffen Naters 2015

### Einladung

Am 7. Juni 2015 ist es wieder soweit. Die Behörden, die Vereine und die Bevölkerung der Gemeinde Ornavasso, Italien, werden zum traditionellen Ornavassotreffen in Naters erwartet. Damit auch die Bevölkerung von Naters zusammen mit den Freunden aus Ornavasso dieses Fest mitfeiern kann, hat der Gemeinderat beschlossen, zu diesem Anlass ein grosses Festzelt auf dem Zentrumsparkplatz Kelchbach aufzustellen. So ist genügend Platz vorhanden, um anlässlich des Ornavassotreffens 2015 alte Freundschaften zu festigen und neue zu knüpfen. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung von Naters ein, zusammen mit der Behörde und den Ortsvereinen der Bevölkerung von Ornavasso einen herzlichen Empfang zu bereiten und am diesjährigen Treffen teilzunehmen.



Liebe Mitbürgerinnen  
Liebe Mitbürger

Seit Jahrzehnten pflegen die Gemeinden Ornavasso und Naters enge freundschaftliche Beziehungen. Alle fünf Jahre treffen sich die Bevölkerungen aus Ornavasso und Naters abwechselnd in der anderen Gemeinde zum traditionellen Freundschaftstreffen, welches 2015 bereits zum vierzehnten Mal stattfindet. Diese Treffen geben uns die Gelegenheit, alte Freundschaften zu pflegen, neue zu schliessen und die bekannte Geselligkeit unserer italienischen Nachbarn zu erleben.



Die Beziehungen der beiden Gemeinden bestehen jedoch nicht nur in diesen traditionellen Besuchen, sondern auch in den regen Kontakten zwischen den Behörden, den sportlichen und kulturellen Vereinen der beiden Gemeinden. Über die Sprach- und Landesgrenze hinweg werden persönliche Kontakte geknüpft und gepflegt.

Am 7. Juni 2015 ist es nun wieder soweit. Die Behörde und die Bevölkerung aus Ornavasso besuchen uns in Naters. Wir erwarten auch dieses Jahr gegen 1'000 Besucherinnen und Besucher aus Ornavasso. In Erinnerung und als Andenken zum diesjährigen Freundschaftstreffen hat die Gemeinde Ornavasso das Buch «Das Geheimnis der Garde» vom Autor Valerio Cantamessi herausgegeben. Obwohl es sich bei diesem Roman um eine fiktive Geschichte handelt, ist es doch für die Gemeinde Naters besonders interessant, stellte doch unser Dorf in der langen und traditionsreichen Geschichte der Schweizer Garde im Vatikan bis heute am meisten Gardisten, die sich für den Schutz von Leib und Leben des Papstes einsetzten.

Dem Autor und der Behörde von Ornavasso gratuliere und danke ich für die gelungene Niederschrift, welche einen weiteren Beweis der freundschaftlichen Verbundenheit zwischen den Gemeinden Ornavasso und Naters bezeugt.

Ich lade Sie, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich zu diesem Freundschaftstreffen ein und freue mich, mit Ihnen und mit unseren Freunden aus Ornavasso einen unvergesslichen Tag zu verbringen. Es lebe die Freundschaft zwischen Ornavasso und Naters.

**Manfred Holzer**  
Gemeindepräsident von Naters

# Traditionelle Freundschaftstreffen

## Von den Anfängen bis heute

Die ersten Freundschaftstreffen zwischen Naters und Ornavasso dürften bereits um das Jahr 1910 stattgefunden haben. Es war die Zeit des Natischer Pfarrers und Historikers Dionys Imesch, als sich die geistliche und weltliche Behörde entschloss, die «ennetbirgischen Brüder» zu besuchen, um die verwandtschaftlichen Bande neu zu knüpfen und die Geschichte zu erforschen. Ursprünglich waren es jeweils kleinere Gruppen, die sich gegenseitig sporadisch besuchten.

Diese Begegnungen wurden durch den Ersten Weltkrieg unterbrochen und es dauerte bis zum Jahr 1928, als unter Präsident Alfred Gertschen rund 150 Teilnehmer zu einer Fahrt nach Ornavasso starteten. Der Chronist Moritz Gertschen (1901 – 1975) weiss zu berichten, dass die Natischer von der ganzen Bevölkerung mit Begeisterung empfangen wurden. Aber, so schreibt er weiter: *«Noch viel stürmischer und enthusiastischer war der Abschied. Eine Menschenwoge staute sich vor dem Bahnhofgebäude, Blumen «en masse» wurden an die Scheidenden verteilt. Händedrücken, Musikklänge, Tücherwehen – und Ornavasso entschwand den Blicken. (...)»* Jeder Gast erhielt in Ornavasso ein Trinkbecher mit Inschrift.

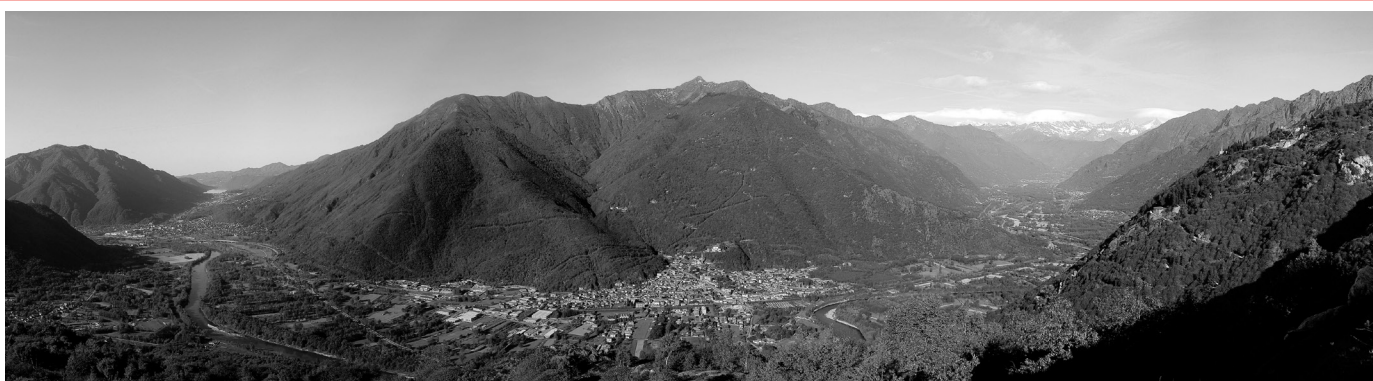
Bereits 1930 erfolgte der Gegenbesuch der Ornavasser. Wegen Pass- und Devisenschwierigkeiten kamen nur 32 Personen nach Naters. In diesem Jahr unterzeichneten die beiden Gemeinden einen Freundschaftsvertrag, in dem sie beschlossen, einander abwechselungsweise alle fünf Jahre einen Besuch abzustatten und dies «auf ewige Zeiten». In den späten 30er Jahren nahm eine Gruppe von Ornavasso die Verbindungen wieder auf. Sie besuchte

Naters 1938 in Begleitung von Cesare Jonghi Lavari, einem Pfleger der örtlichen Kultur.

Durch die Zeitumstände bedingt, ruhten in der Folge die gegenseitigen Beziehungen bis zum Jahre 1950. Seither wechseln die Begegnungen der beiden Gemeinden im Fünfjahrerturnus (Incontro quinquennale) in Naters und Ornavasso ab. Am 4. Oktober 1997 wurde in Ornavasso die Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden Ornavasso und Naters feierlich und schriftlich bekräftigt und von Rom und Brüssel bestätigt.

### Treffen bis heute

Datum	Ort des Treffens	Präsident von Naters	Präsident von Ornavasso	Gäste
10.10.1950	Ornavasso	Meinrad Michlig	Mario Zucchi	250
23.09.1956	Naters	Meinrad Michlig	Dr. Giuseppe Moschini	309
09.1960	Ornavasso	Meinrad Michlig	Dr. Giuseppe Moschini	400
23.05.1965	Naters	Dr. Paul Biderbost	Dr. Giuseppe Moschini	500
24.05.1970	Ornavasso	Dr. Paul Biderbost	Francesco Piana Agostinetti	600
08.05.1975	Naters	Dr. Paul Biderbost	Celestino Rimello	700
04.05.1980	Ornavasso	Richard Gertschen	Giuseppe Farina	600
28.04.1985	Naters	Richard Gertschen	Giuseppe Farina	874
20.05.1990	Ornavasso	Richard Walker	Francesco Salina	620
14.05.1995	Naters	Edith Nanzer-Hutter	Ermelindo Bacchetta	820
14.05.2000	Ornavasso	Edith Nanzer-Hutter	Ermelindo Bacchetta	530
12.06.2005	Naters	Manfred Holzer	Antonio Longo Dorni	830
06.06.2010	Ornavasso	Manfred Holzer	Antonio Longo Dorni	916



# Alle machen mit

Es wäre schön, wenn viele Natischerinnen und Natischer die Besucher aus Ornavasso mit ihrer Teilnahme am Treffen beehren würden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen. Gönnen Sie sich einen unbeschwerten Tag mit Ihrer Familie im Festzelt auf der Zentrumsanlage. Die Kosten für das Mittagessen inklusive Tischwein betragen für Erwachsene Fr. 30.– und für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre Fr. 18.– pro Person.

Sie können sich während den üblichen Öffnungszeiten beim Info-Schalter in der Gemeindekanzlei anmelden und die gewünschte Anzahl Festkarten dort beziehen. **Die Öffnungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Aus organisatorischen Gründen sind wir dankbar, wenn wir Ihre Anmeldung bis zum 29. Mai 2015 erhalten.**

Wir sind überzeugt, dass das Freundschaftstreffen mit der Bevölkerung von Ornavasso zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

## Programm Sonntag, 7. Juni 2015

<b>09.30 Uhr</b>	Ankunft in Naters, Zentrum Lötschberg
<b>09.45 Uhr</b>	Festlicher Umzug zum «Ort der Begegnung» (Pfarrgarten)
<b>10.00 Uhr</b>	Heilige Messe «Ort der Begegnung»
<b>11.00 Uhr</b>	Offizieller Festakt mit Ansprachen des Sindaco von Ornavasso und des Gemeindepräsidenten von Naters; Enthüllung Erinnerungsgeschenk der Gemeinde Ornavasso; Ehrenwein, offeriert von der Gemeinde Naters
<b>12.15 Uhr</b>	Abmarsch zum Festzelt «Kelchbach»
<b>12.30 Uhr</b>	Festbankett im Festzelt Nachmittagsunterhaltung mit den Vereinen aus Ornavasso und Naters
<b>18.45 Uhr</b>	Besammlung vor dem Festzelt
<b>19.00 Uhr</b>	Ausmarsch zum Zentrum Lötschberg
<b>19.30 Uhr</b>	Verabschiedung und Abfahrt

*Geschätzter Gemeindepräsident von Naters  
Geschätzte Bürgerinnen  
und Bürger von Naters*



*Auch im Jahr 2015 wird die Tradition fortgesetzt und die Bevölkerungen von Naters und Ornavasso verbringen einen gemeinsamen Festtag miteinander! Ich sage bewusst «Bevölkerungen» und sollte doch besser von einer «Bevölkerung» sprechen, denn obwohl uns die Sprache manchmal zu trennen scheint, fühlen wir Urnafascher uns doch eng mit unseren Wurzeln verbunden und geben bei jeder Gelegenheit stolz damit an, eine Kolonie von Walsern aus Naters zu sein. Mit anderen Worten: Wir sind Euer Fortbestand südlich der Alpen, wie sich immer noch leicht feststellen lässt, nicht nur an den Flurnamen unserer Bergalpen und Weiler, sondern auch an dem scheinbar urtümlichen Charakter, der uns verbindet und tief in unserem Herz verborgen ist.*

*Natürlich ist ein Treffen alle fünf Jahre viel zu wenig. Während einerseits unsere Gemeindeverwaltungen und auch einige unserer Vereine mit einer gewissen Regelmässigkeit zusammenkommen, hoffen wir andererseits, dass in Zukunft auch unsere Jugendlichen wieder mehr Zeit miteinander verbringen, wie sie das bis vor einigen Jahren mit Unterstützung der Schulentaten: Kinder aus Naters eine Woche zu Gast bei Familien in Ornavasso, auf Entdeckungsreise in der ehemaligen Walliser Kolonie und Kinder aus Ornavasso eine Woche zu Gast in Naters, um ihre Wurzeln wiederzuentdecken. Das ist bestimmt die schönste Art, auch in Zukunft miteinander vereint zu bleiben und unserer gemeinsamen jungen und alten Generation den Sinn dieser Tradition «ins Herz zu meisseln» – wie auch der Slogan zur 200-Jahr-Feier «Wallis, ins Herz gemeisselt» so schön verkündet.*

*Bei uns jedenfalls ist schon alles bereit für unsere Fahrt zu Euch am kommenden 7. Juni 2015 – doch die Frage ist: Seid Ihr bereit, uns zahlreich aufzunehmen und vor allem mit uns zu feiern, wie es sich gehört? Ich glaube, ich kenne die Antwort ...*

**Filippo Cigala Fulgosi**  
Bürgermeister von Ornavasso/Urnafasch

## Impressum

### INFO erscheint

6 bis 8 Mal pro Jahr  
39. Jahrgang, Mai 15  
Auflage 4'300 Exemplare

INFO geht gratis an  
alle Haushalte von Naters.

### Herausgeberin INFO

Gemeinde Naters  
Junkerhof  
3904 Naters  
info@naters.ch  
www.naters.ch

### Redaktion

Bruno Escher  
Gemeindeschreiber  
3904 Naters  
Tel. 027 922 75 72  
bruno.escher@naters.ch

### Gestaltung

werbstatt, Sara Meier  
Mattenweg 29  
3902 Glis  
Tel. 027 924 45 55  
meier@werbstatt.net



**Energiestadt Naters**

europa energy award

### INFO Kontakt

Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters  
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

# Einladung Buchvernissage

## «Das Geheimnis der Garde» von Valerio Cantamessi, Ornavasso

«Das Geheimnis der Garde» beschreibt eine fiktive Geschichte, welche zum Anlass des Freundschaftstreffens der Gemeinden Ornavasso und Naters vom 7. Juni 2015 geschaffen wurde. Sie stammt aus der Feder von Valerio Cantamessi aus Ornavasso. Die Buchvernissage wird am Freitag, 29. Mai 2015, 19.00 Uhr, im Zentrum Missione über die Bühne gehen. Die Bevölkerung von Naters ist zu dieser Vernissage herzlich eingeladen. Das Buch ist in italienischer und deutscher Sprache erhältlich.

Das wirkliche Geheimnis dieser Geschichte soll die unsichtbare Verbundenheit zwischen den beiden Dörfern Ornavasso und Naters in Erinnerung rufen. Die Zeit liess einiges von diesem Zauber und Geheimnis in Vergessenheit geraten. Valerio Cantamessi versucht diesem, mit seinem Werk und auf seine eigene Art wieder Leben einzuhauchen.

### Programm Buchvernissage

**Freitag, 29. Mai 2015, 19.00 Uhr, Zentrum Missione**

Moderation Alphons Epiney und Corina Jossen

- Vorstellung des Autors Valerio Cantamessi, Ornavasso
- Lesungen aus dem Buch durch Michaela Heissenberger und Alphons Epiney
- Musikalische Leckerbissen mit Stefan Ruppen
- Apéro

### Serenadenkonzert & Gartenplausch

**Corpo musicale Santa Cecilia Ornavasso und Musikgesellschaft Belalp Naters**

Am Vorabend des Ornavassotreffens, am Samstag, 6. Juni 2015, ab 20.00 Uhr wird das Corpo musicale Santa Cecilia Ornavasso zusammen mit der Musikgesellschaft Belalp ein Serenadenkonzert im Bereich der Zentrumsanlage bei der Bocciahalle durchführen. Der Beginn des Festbetriebs ist auf 18.00 Uhr festgelegt und um 20.00 Uhr startet das Serenadenkonzert. Dies als Bereicherung des Freundschaftstreffens der Schwestergemeinden Ornavasso und Naters und als Zeichen der Verbundenheit zwischen den beiden Musikkorps.

Zu diesem Konzert ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Zentrum Missione statt.

### Ein kleiner Vorgeschmack auf das Buch

«Dabei ist sein Held Nik Heiler zuerst gar nicht begeistert, als ihn eine junge Frau aufsucht, die ihn eindringlich nach einem gewissen Büchlein befragt – es lässt ihn nur an ihrem Verstand zweifeln. Ein Büchlein! Nik Heiler hat andere Sorgen, die sich nahezu ausschliesslich um Frauen drehen, Frauen, die anderes von ihm wollen als diese viel zu schweizerische Enga Jost. Ganz allmählich erst beginnt der Schwerenöter zu begreifen, dass er von Anfang an viel tiefer in diese Geschichte verstrickt war, als er ahnen konnte.

Und die Geschichte, die dieser Detektiv wider Willen und seine immer wieder verblüffende Partnerin dann entdecken, hat es in sich: Nicht nur Papst Hadrian VI., auch Karl V. und Martin Luther spielen darin eine Rolle, und um ein Haar hätte der Lauf der Welt eine ganz andere Wendung genommen – hätte es nicht geschneit in jener Nacht des Jahres 1522 und hätten nicht ein paar deutschsprachige Bauern aus Urnafasch beherzt zu ihren Mistgabeln gegriffen ...»



Das Buch ist ab 29. Mai im Anschluss an die Vernissage auf der Gemeindekanzlei oder anlässlich des Freundschaftstreffens vom 7. Juni im Festzelt erhältlich.